DEUTSCHE GESELLSCHAFT FÜR HEERESKUNDE

ARBEITSKREIS STUTTGART

Leitung Arbeitskreis: **Markus Scheytt**; Gänsheide 11; 75428 Illingen;
Tel.: 0176/31249204; E-Mail: markusscheytt@aol.com

Mitteilung Nr. 04/2026

Liebe Mitglieder und Freunde der DGfH,

am 4. Juni 2026 fand unser Arbeitskreisabend zum Thema „Württembergs letzter König Wilhelm II." statt. Die Veranstaltung bestand aus zwei Teilen und führte zunächst auf den Alten Friedhof Ludwigsburg sowie anschließend in das Garnisonmuseum Ludwigsburg. Insgesamt konnten wir 45 interessierte Teilnehmerinnen und Teilnehmer begrüßen.

Als Referenten konnten wir Dr. Albrecht Ernst gewinnen, einen ausgewiesenen Kenner der württembergischen Landesgeschichte und insbesondere der Geschichte des Hauses Württemberg. Nach Tätigkeiten an den Staatsarchiven in Sigmaringen und Stuttgart war er zuletzt bis 2025 Archivdirektor am Hauptstaatsarchiv Stuttgart. Darüber hinaus war er langjähriger Vorsitzender des Württembergischen Geschichts- und Altertumsvereins und zählt zu den profiliertesten Experten für die Geschichte Württembergs. Mit seinem umfassenden Fachwissen und seiner langjährigen Beschäftigung mit der behandelten Thematik war er der ideale Referent für diesen besonderen Abend.

Trotz eines leichten Regenschauers zu Beginn der Veranstaltung fanden sich die Teilnehmer pünktlich am Grabmal von König Wilhelm II. auf dem Alten Friedhof Ludwigsburg ein. Das Wetter konnte der guten Stimmung und dem großen Interesse keinen Abbruch tun. Dem Anlass entsprechend wurde am Grab des letzten württembergischen Königs ein Kranz niedergelegt. Einen besonders würdevollen Rahmen erhielt die Zeremonie durch zwei Dragoner des ehemaligen Dragoner-Regiments König (2. Württembergisches) Nr. 26, die während der Kranzniederlegung Ehrenwache standen und damit an die enge Verbindung des Monarchen zu seinen Truppen erinnerten.

Im Anschluss hielt Dr. Albrecht Ernst seinen Vortrag „Königsgrab unter freiem Himmel“. Anschaulich erläuterte er die Besonderheiten der Beisetzung des letzten württembergischen Königs sowie dessen persönliche Beweggründe für die Wahl seiner letzten Ruhestätte. Darüber hinaus wurden die Thronfolge, die Umstände der Bestattung sowie weitere interessante Details zur Geschichte des Grabmals beleuchtet. Besonders die ungewöhnliche Entscheidung Wilhelms II., seine letzte Ruhe nicht in einer fürstlichen Gruft, sondern auf einem bürgerlichen Friedhof zu finden, stieß bei den Teilnehmern auf großes Interesse.

Nach dem Vortrag führte Uwe Bretzendorfer die Teilnehmer über den Alten Friedhof Ludwigsburg. Dabei konnten zahlreiche historische Grabstätten und Denkmäler mit militärischem Bezug besichtigt werden. Die Führung vermittelte eindrucksvoll die militärgeschichtliche Bedeutung des Friedhofs und stieß bei den Teilnehmern auf großes Interesse. Viele der vorgestellten Persönlichkeiten und Grabstätten zeugen bis heute von der engen Verbindung Ludwigsburgs zur württembergischen Militärgeschichte.

Der zweite Teil des Abends fand anschließend im Garnisonmuseum Ludwigsburg statt. Nach dem gemeinsamen Abendessen hielt Dr. Albrecht Ernst seinen Vortrag „Nach dem Thronverzicht: Württembergs letzter König im Exil“. Dabei schilderte er die letzten Lebensjahre Wilhelms II. nach dem Ende der Monarchie und ging insbesondere auf dessen Aufenthalte in Bebenhausen sowie in Deutschland und der Schweiz ein. Mit zahlreichen bislang wenig bekannten Details gelang es ihm, ein lebendiges Bild der Persönlichkeit des letzten württembergischen Königs zu zeichnen und die schwierige Zeit des Übergangs von der Monarchie zur Republik anschaulich darzustellen.
Die hohe Teilnehmerzahl und das große Interesse der Besucher zeigten eindrucksvoll, dass die Geschichte Württembergs und seiner letzten Monarchen bis heute nichts von ihrer Faszination verloren hat. Die Kombination aus einem historischen Ort, fundierten Vorträgen und einer fachkundigen Führung machte diesen Arbeitskreisabend zu einer besonders gelungenen Veranstaltung.

Eine Veranstaltung dieser Größenordnung wäre ohne die Unterstützung vieler engagierter Helfer nicht möglich gewesen. Daher möchte ich mich bei allen bedanken, die zum Gelingen dieses besonderen Arbeitskreisabends beigetragen haben.

Mein besonderer Dank gilt unserem Referenten Dr. Albrecht Ernst, der uns die Persönlichkeit König Wilhelms II. von Württemberg mit großer Sachkenntnis und zahlreichen interessanten Einblicken nähergebracht hat.
Ebenso danke ich unserem Gastgeber, der Militärgeschichtlichen Gesellschaft Ludwigsburg e.V., für die freundliche Aufnahme und die tatkräftige Unterstützung bei der Durchführung der Veranstaltung.
Ein herzlicher Dank gilt auch unseren beiden Dragonern Erwin Schult und Joachim Hilsenbeck, die mit ihrer Teilnahme in historischer Uniform und der Ehrenwache am Grabmal König Wilhelms II. zu einem besonders würdevollen Rahmen der Veranstaltung beigetragen haben.
Für die interessante und kenntnisreiche Führung über den Alten Friedhof Ludwigsburg danke ich Uwe Bretzendorfer, der den Teilnehmern die militärgeschichtliche Bedeutung vieler Grabstätten und Denkmäler eindrucksvoll nähergebracht hat.
Nicht zuletzt möchte ich meinem Vorgänger Jürgen Lindner danken, der mich nicht nur mit Rat und Tat unterstützt, sondern auch bei der Organisation und Vorbereitung der Veranstaltung maßgeblich mitgewirkt hat.

Abschließend danke ich allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern für ihr großes Interesse und die hervorragende Resonanz, die zum Erfolg dieses Abends beigetragen haben.

Weitere Termine AK Stuttgart im Jahr 2026:

03.09.2026 „Die deutschen Gebirgstruppen“ von Dr. Alexander Jordan
03.12.2026 „Ein Stück aus meiner Sammlung – Schwerpunkt Marine“
04.03.2027 „Die lange Pistole 08“ von Paul Kiofsky

Euer Markus Scheytt